

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 2. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal
vom 28.02.2022
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Matthias Reyl

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Ute Johans

Herr Thorsten Karssies

Herr Christian Lübbe

Herr Winfried Müller

Frau Lisa Pörtge

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Oliver Reyle

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dieter Sieksmeyer

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Robert Goda

Herr Josef Riepe

Frau Anette Teckemeyer

Verwaltung

Frau Sonja Bodensiek

Herr Udo Müller

Herr Klaus Sandhaus

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Thomas Böttig

Beginn: 18:00

Ende: 20:46

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung der Stadt Bramsche
- 6 Haushaltsplan 2022 WP 21-26/0040
- 6.1 Haushaltsplan 2022 WP 21-26/0040-1
- 6.2 Haushaltsplan - Stellenplan 2022 WP 21-26/0081
- 6.3 Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2021/2026 WP 21-26/0033-1
- 6.4 Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2021/2026 WP 21-26/0034-1
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Reyl eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Auf Wunsch von Herrn Müller wird die Tagesordnung um den TOP 14 – Informationen – ergänzt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 5 Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung
der Stadt Bramsche

Frau Bodensiek erläutert die allen Ausschussmitgliedern vorliegenden und diesem Protokoll als Anlage angefügten Zahlen / Hinweise.

TOP 6 Haushaltsplan 2022

WP 21-26/0040

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2022, die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2023-2025 und die Haushaltssatzung (s. Anlage „Haushaltssatzung“) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste beschlossen.

Herr Müller führt aus, dass man bei den Personalkosten lediglich eine geringfügige Erhöhung zum Ansatz für das Jahr 2021 habe.

Herr Müller weist darauf hin, dass man bei den Geschäftsausgaben eine Steigerung in Höhe von 3,1 Prozent habe.

Herr Müller erläutert zunächst die Veränderungen im Teilhaushalt 0, danach im Teilhaushalt 1.

Frau Bodensiek gibt Informationen zu den Veränderungen im Teilhaushalt 5.

RM Sieksmeyer regt eine Erhöhung der Gewerbesteuer an, zumal die letzte Erhöhung im Jahr 2015 erfolgte. An diese Anregung schließen sich mehrere Wortbeiträge an, die sowohl für, als auch gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer sprechen.

Herr Willems schlägt zum Verfahren im Umgang mit der Veränderungsliste vor, nicht über alle Veränderungen einzeln zu beschließen, sondern nur über die Positionen, bei denen Einzelabstimmung gewünscht bzw. Änderungsanträge gestellt werden. Alle anderen unstreitigen Positionen, einschließlich der Vorlagen 33-1 / 34-1, würde man als Empfehlung dieses Ausschusses in die weiteren Beratungen ansehen. Dieses wird von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Willems gibt Erläuterungen zu sämtlichen Positionen der Veränderungsliste für den Ergebnishaushalt.

RM Lübbe bittet darum, den Antrag der SPD-Fraktion auf Bereitstellung von 7.500 € für die Bezuschussung von Lastenfahrrädern / 500 € für die Kompensation von Mehrkosten für die Inanspruchnahme von Öko-Strom durch die Schausteller aufzunehmen. Dieses wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Willems weist darauf hin, dass es unter der Position 18 der Empfehlungen für den Ergebnishaushalt, die durch einen Fachausschuss aufgenommen wurden, richtigerweise heißen muss, dass der Zuschuss pro Kamerad um 10 € auf dann 55 € erhöht wird.

Ausschussvorsitzender Rey lässt über die Position 26 – Lückenschluss Radweg L78 - der Empfehlungen für den Finanzhaushalt, die noch nicht in einem Fachausschuss beraten wurden, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Auf Antrag von RM Lübbe spricht sich der Ausschuss dafür aus, einen Betrag in Höhe von 8.000 € zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das alte Verwaltungsgebäude Hesepe in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Ausschussvorsitzender Rey lässt über den Antrag, einen Haushaltsansatz im Produkt Katastrophenschutz in Höhe von 30.000 € für die Anschaffung von Sirenen in den Haushalt einzustellen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
8 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beantragte Abstimmung über die Erneuerung Flutlicht am Sportplatz Epe (Änderung der Mastenstandorte) mit einem Betrag in Höhe von 80.000 €.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Hinsichtlich der Empfehlung des Ortsrates Kalkriese – Sanierung `Alte Heerstraße´ - bittet der Ausschuss die Verwaltung zu prüfen, ob hierfür Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Über den Antrag der CDU-Fraktion, den Haushaltsansatz `Zuschuss für Lastenfahrräder im Umfang von 20.000 €´ zu streichen, wird um Abstimmung gebeten.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
8 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion / Bündnis90/Die Grünen, den Haushaltsansatz `Bodenvorratspolitik´ um 300.000 € zu reduzieren, wird um Abstimmung gebeten.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür

6 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

RM Sieksmeyer bittet um Abstimmung über einen weiteren Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Die Einnahmeposition 600.000 € für den Verkauf der städtischen Grundstücksfläche Malgartener Straße/Bührener Esch, in den Haushalt aufnehmen, da für diesen Bereich eine Wohnbebauung denkbar wäre.

Für die Realisierung eines 'Dirtparks' käme die städtische Fläche Hasestraße in der Größe von ca. 8000 Quadratmetern in Frage, da diese, derzeit als Hundefreilauffläche genutzte Wiese, für eine Bebauung nicht geeignet sei.

Ausschussvorsitzender Rey lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
9 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, die Einnahmeposition 650.000 € für den Flächenverkauf Heinrichstrasse in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
9 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion für die 'Photovoltaikoffensive' 80.000 € in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass man hier die Zuständigkeit der Stadtwerke sehe. RM Kiesekamp informiert den Ausschuss, dass diese Angelegenheit auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke stehen werde.

Ausschussvorsitzender Rey lässt über den Antrag 'Naturnahes Bramsche' im Umfang von 20.000 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Herr Willems erläutert die Empfehlungen für den Finanzhaushalt, die bereits durch einen Fachausschuss aufgenommen wurden.

Ausschussvorsitzender Rey lässt über den Antrag 'Reduzierung des Ansatzes für den An- und Verkauf von Gewerbeflächen um 500.000 €' abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
9 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag, die Position `75.000 € für die Brücke Bührener Esch nicht in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag, 7.000 € für die Anschaffung von Lastenfahrrädern aus dem Haushalt herauszunehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
6 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Die Abstimmung über diese Vorlage, mit Ausnahme der Positionen, über die bereits separat abgestimmt wurde, erfolgte unter TOP 6.1

TOP 6.1 Haushaltsplan 2022

WP 21-26/0040-1

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2022. Die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 und die Haushaltssatzung (siehe Anlage „Haushaltssatzung“) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlagen WP21-26/0040 und WP21-26/0040-1 mit Ausnahme der Positionen, über die bereits separat abgestimmt wurde, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 6.2 Haushaltsplan - Stellenplan 2022

WP 21-26/0081

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2022 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

RM Sieksmeyer stellt den Änderungsantrag, die Stelle der Museumsleiterin lediglich um 3 Stunden auf dann 35 Stunden pro Woche, die Stelle der Stellvertreterin um 5 Stunden auf dann ebenfalls 35 Stunden pro Woche aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Ausschussvorsitzender Rey lässt über die Vorlage WP 21-26/0081 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
6 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 6.3 Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2021/2026 WP 21-26/0033-1

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die in der Begründung dargestellte Neuberechnung der Ortsratsmittel für die Wahlperiode 2021/2026 (gültig ab Januar 2022) gem. § 93 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz in Verbindung mit § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Bramsche.

Siehe TOP 6

TOP 6.4 Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2021/2026 WP 21-26/0034-1

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die in der Begründung aufgeführte Neuberechnung der Verfügungsmittel der Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterinnen und der Ortsvorsteherin /des Ortsvorstehers für die Wahlperiode 2021/2026 (gültig ab Januar 2022) gem. § 93 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz.

Siehe TOP 6

TOP 7 Informationen

- keine

TOP 8 Anfragen und Anregungen

- keine

TOP 9 Einwohnerfragestunde

- keine

Matthias Reyl
Vorsitzender

ESTR Ulrich Willems
Verwaltung

Thomas Böttig
Protokollführer